



10. AUGUST 2022

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE FRANKFURT AM MAIN | HANSAALLEE 150 | 60320 FRANKFURT AM MAIN

„DEMOKRATIE GESTALTEN – PARTIZIPATION STÄRKEN – DIVERSITÄT LEBEN!“

Im Mai 2023 begeht die Stadt Frankfurt am Main das 175. Jubiläum der Frankfurter Paulskirche. Am 18. Mai 1848 trat dort die erste Nationalversammlung zusammen und beriet in mehreren Sitzungen über die Erarbeitung einer freiheitlichen Verfassung, die 1849 verabschiedet wurde. Ein Meilenstein deutscher Geschichte, der das Fundament bildet für unser heute gültiges Grundgesetz.

Die Frankfurter Paulskirche gilt also auch als die „Wiege der Demokratie“. Sie ist ein Ort, der sichtbar machen soll, dass Demokratie, Freiheit und Partizipation nicht selbstverständlich sind. Es sind Werte und Prinzipien, die immer wieder neu ausgehandelt und gelebt werden müssen. Das Paulskirchenjubiläum steht für eine lebendige Demokratie und aktive Beteiligung, für ein modernes Verständnis von Demokratie und Partizipation, für ein soziales Miteinander und für eine Gesellschaft, die aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung eintritt.

Die Partnerschaft für Demokratie Frankfurt am Main möchte dieses Bewusstsein und das damit verbundene Engagement stärken. Wir fördern daher Initiativen und Vereine bei der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen zur Gestaltung von Vielfalt in der Gesellschaft, im Bereich Anti-Rassismus und Antidiskriminierung sowie zu demokratischer Teilhabe und zivilgesellschaftlichem Engagement.

Denn unsere Demokratie ist heute stark gefordert: Unterschiedliche Akteur:innen fordern ihr Recht auf Teilhabe und die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Ungleichheiten aktiv ein und stellen Fragen: Wer kann an demokratischen Prozessen teilhaben? Wer ist ausgeschlossen? Was braucht es, um Menschen für politische Beteiligung zu aktivieren? Wie kann über demokratische Prozesse mehr Teilhabe gewährleistet werden? Wie wird Demokratie jenseits von Wahlen gestaltet? Wie können sich Menschen vor Ort demokratisch beteiligen? Wie füllen wir die Verfassung mit Leben?

Die Partnerschaft für Demokratie in Frankfurt am Main hat den Anspruch, zivilgesellschaftliche Akteur:innen zu vernetzen und zu unterstützen, um verschiedene demokratiefördernde, partizipative Ansätze und Impulse zu stärken. Wir laden im Jahr 2022 dazu ein, über Projekte und Initiativen konkret ins Gespräch zu kommen und sich zu den folgenden Fragen auszutauschen: Wie kann ein vielfältiges und demokratisches Miteinander gestärkt werden? Welche Aktionen, Initiativen oder Projekte bieten die Möglichkeit, sich partizipativ, kreativ, engagiert und alltagsnah in die Gestaltung des Zusammenlebens einzumischen? Sei es in kommunalen Institutionen, in kulturellen Einrichtungen, an pädagogischen Orten, bei der Ausbildung oder im Verein – wir sprechen alle an, sich zu beteiligen, sich einzumischen, zu gestalten, zu handeln, zu kritisieren oder zu protestieren.

Die Partnerschaft für Demokratie Frankfurt am Main, getragen vom Amt für multikulturelle Angelegenheiten und der Bildungsstätte Anne Frank, fördert im Jahr 2022 Projekte, die sich mit diesen Themen und Fragen befassen. Gesucht werden Initiativen, Vereine und Projekte, die Strategien entwickeln für die Förderung von Partizipation und Chancengleichheit von Menschen, zur Stärkung des konstruktiven Zusammenlebens sowie Akteur:innen, die die Chancen gesellschaftlicher Diversität aufzeigen.

FACH- UND KOORDINIERUNGSSTELLE
BILDUNGSSTÄTTE ANNE FRANK
MARIANNA SCHWEIBERER | TEL: 069/348 691 344
MSCHWEIBERER@BS-ANNE-FRANK.DE
WWW.PARTNERSCHAFT-DEMOKRATIE-FFM.DE

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

BEWERBUNGSMODALITÄTEN:

Die Partnerschaft für Demokratie Frankfurt am Main kann im Jahr 2022 Stadtteilprojekte mit jeweils bis zu 10.000 € unterstützen. Anträge auf Finanzierung der Projekte können bis zum **15. September 2022** eingereicht werden. Gefördert werden können Vereine, Initiativen, Selbstorganisationen und Einzelpersonen. Bitte beachten Sie, dass die beantragten Projekte bis Ende November 2022 abgeschlossen sein müssen.

Ihre Projektbewerbung richten Sie bitte an die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie in der Bildungsstätte Anne Frank. Die Projektbewerbung besteht aus dem ausgefülltem Projektantragsformular und einer formlosen, aussagekräftigen Projektskizze (max. 3.000 Zeichen).

Das Projektantragsformular kann auch auf unserer Website heruntergeladen werden:
partnerschaft-demokratie-ffm.de.

VERGABEKRITERIEN:

- Es können nur Projekte gefördert werden, die in Frankfurt stattfinden
- Aus der Finanzierungsübersicht sollte hervorgehen, dass neben der beantragten Förderung auch ein Eigenanteil oder eine Kofinanzierung eingebracht wird
- Es sollen keine Projekte gefördert werden, die bereits von der Stadt finanziert werden
- Der Förderschwerpunkt liegt auf kleineren, weniger etablierten Träger:innen mit nachhaltigen und partizipativen Projektideen, die in Frankfurt entwickelt und durchgeführt werden

Bei Fragen zu unserer Ausschreibung oder Unterstützungsbedarf bei der Antragsstellung wenden Sie sich ab dem **22. August 2022** gerne an die Koordinierungs- und Fachstelle:

Koordinierungs- und Fachstelle
Bildungsstätte Anne Frank
Marianna Schweiberer
Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 348691344
mschweiberer@bs-anne-frank.de

Bei allgemeinen Fragen zur Partnerschaft für Demokratie Frankfurt wenden Sie sich gerne an das Amt für multikulturelle Angelegenheiten:

Federführendes Amt
Amt für multikulturelle Angelegenheiten
Koordinierungsstelle Antiradikalisierung, präventive Jugendarbeit und politische Bildung
Pushpa Islam
Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 21245137
pushpa.islam@stadt-frankfurt.de